

Kleintier-Züchter

Das illustrierte Fachblatt
für Geflügel-, Kaninchen-, Ziegen-, Bienen- und Hundezucht

Nr. 5 / 2. Jahrgang

1. März 1947

Herausgeber:
Joh. Schmid (Tullnngen b. Böttingen)
und Werner Schmalz (Reutlingen)
Lizenz Nr. 193 DGA/Int./Presse

Verlag und Redaktion:
Reutlingen (Württ.) Burgstr. 5,
Fernruf Nr. 344, Schloßbach 33

Druck und Vertrieb:
Cortel & Spörer, Reutlingen
(Württ.), Burgstr. 5

Verantwortlicher Redakteur:
Werner Schmalz, Reutlingen,
Burgstr. 5

Bezugspreis:
Vierteljährlich 1,50 RM zuzügl.
Bestellgeld, Einzelnummer 30 Pfg.
Der „Süddeutsche Kleintierzüchter“
erscheint am 1. u. 15. j. Mts.

Das Rex-Kaninchen

Die in den vergangenen 10 Jahren erfolgte Ausrichtung der Vereine auf die sogen. anerkannten Wirtschaftsrassen haben die andern Rassen fast ganz in den Hintergrund gedrängt. Diese Zeit ist nun vorüber und jeder Züchter hat wieder freie Wahl, sich der Zucht zuzuwenden, die ihm am wirtschaftlichsten erscheint und am meisten Freude bereitet. Viele Züchter, die in dieser Zeit eine aufgezwungene Rasse züchten mußten, werden sich nun wieder ihrer Lieblingsrasse zuwenden.

Große und kleine Ausstellungen in den vergangenen Wochen haben uns Rexzüchtern vor Augen geführt, daß die Rexzucht gegenüber den anderen Rassen, sehr im Hintergrund steht. Es wird unsererseits großer Anstrengungen bedürfen, um einen annehmbaren Ausgleich zu schaffen.

Das Rexkaninchen ist eines der wenigen anerkannten Tiere. Seine Minderzahl und seine schwere Züchtung lassen die meisten Züchter von dem hochwertigen Tier Abstand nehmen. Vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen steht das Rexkaninchen mit in vorderster Linie. In der Fleischerzeugung gleicht es dem der mittelschweren Rassen. Das Fell der heutigen Zuchttrichtung besitzt einen absoluten Sonderwert.

Der Eigenwert des Rexfells besteht in der Kurzhaarigkeit, der dichten Unterwolle und der besonderen Struktur der Grannenhaare. In den ersten Jahren seiner Zucht sollte das Fell des Kurzhaarkaninchens die natürliche Seal-Imitation abgeben. Heute gilt das Kurzhaarfell keines-

wegs als Imitation, sondern es ist ein neues, in keiner Beziehung zu irgendeiner Imitation stehendes Fell, das in natürlichem Zustand verwendet wird und in Schönheit und Güte an vorderster Stelle steht.

Für die Züchter, die sich auf die Rexzucht umstellen wollen, gehe ich nachstehend eine kurze Beschreibung des Castorrex (Biberkönig).

Die ursprüngliche Form des Rexkaninchens ist das Castorrexkaninchen. Das Mindestgewicht dieser Rasse beträgt 3 kg, nach oben sind noch keine Grenzen festgelegt. Der Körper soll kräftig und langgestreckt sein, starke Läufe sind erwünscht. Die Ohren werden aufrechtstehend getragen und müssen mit dem Gesamtkörper harmonisieren. Der Kopf ist etwas schnittiger

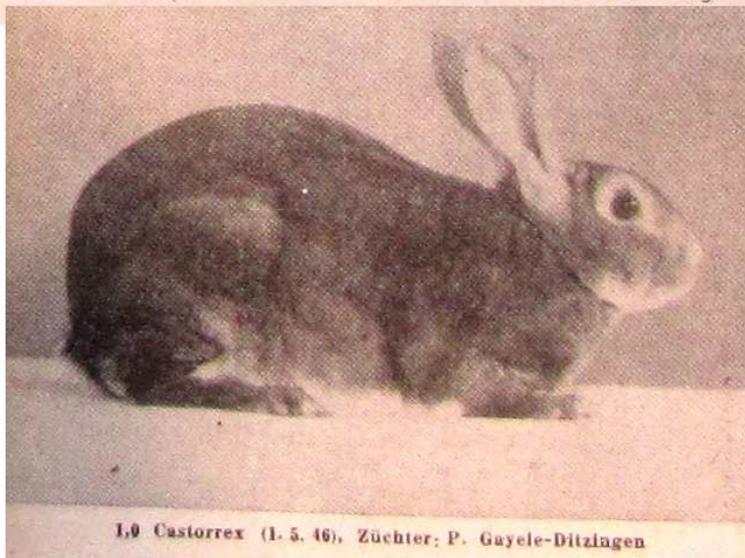
als bei den Normalrassen. Die Deckfarbe ist hell-, mittel- bis dunkelbraun. Eine gute gleichmäßige Durchsetzung mit Grannen ist unerlässlich. Seine Grundfarbe ist blaugrau, die Mittelfarbe braun, die Deckfarbe wird durch dunkle Grannenspitzen gebildet. Der Bauch, die Innenseite der Läufe und die Unterseite der Blume sind schmutzig-weiß bis weiß. Die Augen sind von einem gelben Ring eingefasst, um das Kinn verläuft ein Ring in derselben Farbe, um die Ohren ein solches von leichtem Schwarz. Die Krallen müssen dunkelfarbig sein. Die Haarlänge schwankt zwischen 14 und 20 mm, zu kurze Haare sind unerwünscht. Vor allen Dingen ist auf ein dicht besetztes Fell zu züchten. Dasselbe darf sich beim Berühren nicht zu seidig-

weich anlassen, sondern soll trotz seiner Kurzhaarigkeit voll und griffig sein. Die Grannen des Rexkaninchens sind im Vergleich mit den Grannen des Normalhaarkaninchens viel feiner und elastischer. Greift man in ein Fell, das gut mit Grannen besetzt ist, dann ist es viel derber als ein grannenarmes. Tiere mit seidigweichem Fell sind für die Zucht nicht zu verwenden.

Jeder Rexzüchter oder der, der es noch werden will, achte vor allen Dingen auf ein dichtbehaartes Fell und größte Reinlichkeit.

Um den Weiterausbau der Rexzucht zu fördern und den Austausch von Zuchtmaterial zu ermöglichen, bitte ich alle Rexzüchter um ihre Anschrift, denen dann ein genaues Verzeichnis aller Züchter zugeht.

Paul Gayele, Ditzingen
Kr. Leonberg (Württemberg).



1.0 Castorrex (1. 5. 46), Züchter: P. Gayele-Ditzingen